

Anfragen zum Plenum

vom 23. März 2009

mit den dazu eingegangenen Antworten der Staatsregierung

Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Ackermann, Renate (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	22	Muthmann, Alexander (FW)	27
Dr. Beyer, Thomas (SPD)	34	Naaß, Christa (SPD)	9
Biedefeld, Susann (SPD)	40	Pfaffmann, Hans-Ulrich (SPD)	15
Daxenberger, Sepp (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	19	Prof. Dr. Piazzolo, Michael (FW)	17
Dechant, Thomas (FDP)	1	Pointner, Mannfred (FW)	36
Dittmar, Sabine (SPD)	2	Pranghofer, Karin (SPD)	45
Donhauser, Heinz (CSU)	3	Rinderspacher, Markus (SPD)	37
Dr. Dürr, Sepp (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	10	Dr. Runge, Martin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	28
Dr. Fahn, Hans Jürgen (FW)	11	Sandt, Julika (FDP)	4
Felbinger, Günther (FW)	44	Scharfenberg, Maria (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	5
Gehring, Thomas (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	12	Schindler, Franz (SPD)	6
Glauber, Thorsten (FW)	23	Schweiger, Tanja (FW)	38
Gote, Ulrike (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	13	Sprinkart, Adi (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	43
Gottstein, Eva (FW)	14	Stachowitz, Diana (SPD)	16
Halbleib, Volkmar (SPD)	41	Steiger, Christa (SPD)	29
Hallitzky, Eike (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	35	Strobl, Reinhold (SPD)	30
Hartmann, Ludwig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	24	Tausendfreund, Susanna (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	31
Dr. Herz, Leopold (FW)	42	Thalhammer, Tobias (FDP)	32
Jung, Claudia (FW)	25	Werner, Hans Joachim (SPD)	18

Mütze, Thomas (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Finanzierungskonzept für das neue Stadion des FC Augsburg	19
--	----

Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Ackermann, Renate (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bremst Center Parcs LEADER-Förderung?	20
Glauber, Thorsten (FW) Bahnstrecke Gräfenberg - Nürnberg	20
Hartmann, Ludwig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verpachtung des früheren Fliegerhorstes Fürstenfeldbruck an die BMW AG	21
Jung, Claudia (FW) Konjunkturpaket der Deutschen Bahn	21
Karl, Annette (SPD) Verwendung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II für die Breitbandversorgung im ländlichen Raum	22
Muthmann, Alexander (FW) Ausgleichsleistungen im Schüler- und Ausbildungsverkehr nach § 45 a PBefG	22
Dr. Runge, Martin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Änderungen im dritten Planfeststellungsabschnitt bei der "Zweiten Münchner S-Bahn-Stammstrecke"	23
Steiger, Christa (SPD) Pläne der DB AG zum Verkauf von sog. Kindertickets für die Fahrradmitnahme im regionalen Bahnverkehr	24
Strobl, Reinhold (SPD) Bahnanbindung Ostbayerns an den Großflughafen München	24
Tausendfreund, Susanna (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Behindertengerechter Ausbau der S-Bahnhöfe im MVV-Gebiet	25

Thalhammer, Tobias (FDP) Geothermiebohrungen als mögliche Ursache für Erdbeben im Landkreis München	26
--	----

Widmann, Jutta (FW) Gestaltung des Verfahrens für den Neubau eines süddeutschen Beschussamtes	27
--	----

Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit

Dr. Beyer, Thomas (SPD) Auswirkungen der Einrichtung von Umweltzonen auf das Schaustellergewerbe	27
Hallitzky, Eike (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Rodung im Isarmündungsgebiet	28
Pointner, Manfred (FW) Lärmaktionsplan für die Ortsdurchfahrt Unterschleißheim	29
Rinderspacher, Markus (SPD) Errichtung einer Palliativstation im Klinikum Neuperlach	30
Schweiger, Tanja (FW) Ausstehende Fördermittel Kanalnetz der Verwaltungsgemeinschaft Wolfsegg	30
Wörner, Ludwig (SPD) Straßenbelag auf der Autobahn zwischen Rosenheim und Kufstein	30

Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Biedefeld, Susann (SPD) Personalsituation bei den Ämtern für Ländliche Entwicklung - Auswirkungen auf Dorferneuerungsmaßnahmen	31
Halbleib, Volkmar (SPD) Drohende Schließung des Schlachthofes Würzburg	32
Dr. Herz, Leopold (FW) Großvieheinheiten-Besatz beim Kulturlandschaftsprogramm	33
Sprinkart, Adi (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Erstbesamungen bei Rindern in den Jahren 2006 bis 2008	33

Im gesamten Dieselnetz Nürnberg verkehren Triebfahrzeuge des Typs VT 648 mit einer maximalen Kapazität von 137 Sitz- und 104 Stehplätzen je Fahrzeug. Während der Schülerspitzen morgens und mittags verkehren die Züge auf der Gräfenbergbahn in Doppeltraktion. Konkret sind dies die Züge ab Gräfenberg um 06:23 Uhr, um 06:59 Uhr und um 07:37 Uhr, in der Gegenrichtung ab Nürnberg Nordost um 12:54 Uhr und um 13:29 Uhr. Damit stehen auf den genannten Verbindungen insgesamt 274 Sitz- und 208 Stehplätze zur Verfügung.

24. Abgeordneter **Ludwig Hartmann** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zu welchem Zeitpunkt haben welche Vertreterinnen bzw. Vertreter des Bayerischen Wirtschaftsministeriums mit Verantwortlichen der BMW AG abgestimmt bzw. darüber verhandelt, dass BMW das Gelände auf dem früheren Fliegerhorst Fürstenfeldbruck, das das Unternehmen für Fahrsicherheits-Training nutzen will, zuerst einmal nicht erwirbt, sondern nur pachtet?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Das Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes Fürstenfeldbruck ist Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Es wird von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) verwaltet. Nach der Entscheidung des Ministerrats am 9. Dezember 2008, dass die ursprünglich vorgesehene zivilfliegerische Nachnutzung des Geländes nun nicht mehr erfolgen soll, verfolgt das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie keine verkehrspolitischen Interessen auf dem Gelände mehr. Die Rechtsform weiterer Nutzungen ist daher weder mit ihm abzustimmen, noch ist es seine Aufgabe, darüber zu verhandeln, von wem und in welcher rechtlichen Ausgestaltung die weitere Nutzung des Geländes erfolgen soll.

Die Verkehrsabteilung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie wurde am 27. Dezember 2007 von der BMW AG darüber informiert, dass die BMW AG mit der BIMA über eine Pacht des Geländes bis zur Klärung der FFH-Verträglichkeit der Alternativnutzung verhandelt.

25. Abgeordnete **Claudia Jung** (FW) Ich frage die Staatsregierung, in welche Strecken und Bahnhöfe die Deutsche Bahn AG mit ihrem Konjunkturprogramm investiert und ob die Staatsregierung schon mit der Deutschen Bahn AG Gespräche geführt hat, um gerade im bayerischen ländlichen Raum Investitionsmaßnahmen vorzunehmen.

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Das StMWIVT hat eine Vielzahl bayerischer Vorhaben zur Finanzierung aus den Konjunkturpaketen der Bundesregierung vorgeschlagen, von denen die meisten gerade dem ländlichen Raum dienen. Darunter waren der Ausbau München - Mühldorf - Freilassing, die Verbesserung der Schienenanbindung nach Tschechien einschließlich der Elektrifizierung (Reichenbach) Hof - Marktredwitz/Eger und der barrierefreie Ausbau bayerischer Bahnhöfe. Auch die geforderte Aufstockung der Bundesmittel für Neu- und Ausbau im Nahverkehr (§ 8 Abs. 2 BSchwAG) hätte in erster Linie dem ländlichen Raum gedient.